

**Postulat Konrad Graber über einen KMU-freundlichen neuen Lohnausweis,
5 Minuten-Lohnausweis (Nr. 382).**

Eröffnet: 7. März 2005 Finanzdepartement

Antrag Regierungsrat: Erheblicherklärung

Begründung

Der Postulant ersucht die Regierung, im Rahmen der Erarbeitung eines neuen „neuen Lohnausweises“ darauf hinzuwirken, dass dieser KMU-freundlich gestaltet wird. Das Ausfüllen soll in der Regel pro Arbeitnehmerin und Arbeitnehmer höchstens fünf Minuten dauern.

Der Grosse Rat hat mit der überwiesenen Motion Hans Aregger über die Beibehaltung des bisherigen Lohnausweises (Nr. 365) die Regierung beauftragt, den neuen Lohnausweis nicht einzuführen und das bisher gültige Formular weiterhin zu verwenden. Die Regierung soll sich für keinen anderen als den bisherigen Lohnausweis einsetzen.

Die Diskussionen und die zahlreichen Vorstösse in kantonalen Parlamenten und im eidgenössischen Parlament lassen heute noch keine endgültige Aussage zu, ob der neue Lohnausweis gesamtschweizerisch eingeführt wird. Der Einführungszeitpunkt ist auch nicht klar. Gemäss heutigem Wissensstand wird der neue Lohnausweis für 2005 und 2006 provisorisch und ab 2007 obligatorisch eingeführt.

Wird der neue Lohnausweis nicht eingeführt oder beteiligen sich einige Kantone nicht daran, werden sich kaum Mitglieder für eine interkantonale Arbeitsgruppe finden lassen, die unter diesen Voraussetzungen ein Projekt für einen neuen „neuen Lohnausweis“ bearbeiten.

Wir lehnen es ab, einen neuen Lohnausweis nur für den Kanton Luzern zu erarbeiten. Wir würden den Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern Aufwändungen für eine Umstellung zumuten, ohne damit einen zusätzlichen Nutzen zu realisieren. Der Kanton Luzern würde sich vom schweizerischen Standard entfernen.

Der neue Lohnausweis mit Stand April 2005 befindet sich unter der Federführung der eidgenössischen Steuerverwaltung und in Zusammenarbeit mit zahlreichen Unternehmen in einer Testphase. Die Ergebnisse werden durch eine gemischte Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern der Steuerbehörden und der Wirtschaftsverbände, ausgewertet. Der neue Lohnausweis kann mit Hilfe des unentgeltlich zur Verfügung gestellten Informatikprogrammes für über 90 Prozent der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in weniger als fünf Minuten ausgefüllt werden. Das neue Formular ist optisch gut gestaltet und das Informatikprogramm verfügt bereits über die im Postulat verlangte integrierte KMU-freundliche Kurzanleitung (dazu siehe <http://www.estv.admin.ch/data/dvs/index/d/index.htm>).

Wir gehen davon aus, dass aufgrund der Testergebnisse einige Verbesserungen umgesetzt werden. Wir verfolgen diese Testphase und setzen uns für zusätzliche Verbesserungen ein.

In diesem Sinne beantragen wir Ihnen, das Postulat erheblich zu erklären.

Luzern, 31. Mai 2005